# Bestattungsauftrag

Angebot Nr. SO2510, Daten zur verstorbenen Person und Abholung

HESSISCHES BESTATTUNGSHAUS STROMBERG

Bitte füllen Sie den Auftrag leserlich und vollständig aus und senden Sie uns diesen
**per Fax**: 0641 33055008
oder **per E-Mail**: kontakt@bestattungshaushessen.de

Wenn Sie Fragen oder Probleme beim Ausfüllen haben helfen wir Ihnen gerne weiter.

## Seebestattung in der Ostsee

- ✓ **Sarg** zur Einäscherung
- ✓ Deckengarnitur mit Kissen und Sterbehemd/-kleid
- ✓ Einbetten in den Sarg
- ✓ Abholung vom Abholort in Hessen und Überführung zum Krematorium
- ✓ **Gebühren des Krematoriums**
- ✓ Abmeldung bei Renten- und Krankenkasse
- ✓ Beantragung der kostenfreien Sterbeurkunden zu Bestattungszwecken
- ✓ Versand der Asche zur Reederei
- ✓ **Seebestattung mit bis zu 12 Angehörigen** inkl. einfacher See-Urne (Mo-Fr)

Unser Angebot **4.350,- €** (inkl. MwSt.)

Damit wir die Sterbeurkunden beantragen können, senden Sie uns bitte folgende Unterlagen **im Original** per Post an: Hessisches Bestattungshaus Stromberg, Robert-Bosch-Str. 10, 35398 Gießen. **Fehlende Unterlagen** fordern wir auf Wunsch für Sie an. Es fallen Gebühren des jeweiligen Standesamtes an.

Ich benötige neben den kostenfreien Sterbeurkunden zu Bestattungszwecken noch ☐ kostenpflichtige Urkunden

| | ledig | verheiratet | geschieden | verwitwet | sende ich zu | bitte anfordern |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Geburtsurkunde** | ✓ | | | | ☐ | ☐ |
| **Gültiger Personalausweis** | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ☐ | ☐ |
| **Heiratsurkunde** | | ✓ | ✓ | ✓ | ☐ | ☐ |
| **Rechtskräftiges Scheidungsurteil** | | | ✓ | | ☐ | ☐ |
| **Sterbeurkunde Ehepartner** | | | | ✓ | ☐ | ☐ |

**wenn verheiratet:** Datum und Ort der Eheschließung _____

## Verstorbene Person und Abholung

Vorname _____ Nachname _____

Geburtsname _____ (wenn abweichend)

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Sterbedatum _____ Sterbeort _____

Staatsangehörigkeit _____ Konfession _____

Krankenkasse _____ Versichertennr. _____

Beruf (vor Rente) _____ Rentennummer _____

Ist die verstorbene Person größer als 190 cm und/oder schwerer als 100 kg ☐ ja (+ 200,- €) ☐ nein

Hat die verstorbene Person eine infektiöse Krankheit (bspw. Covid-19) ☐ ja (+ 200,- €) ☐ nein

Abholort/Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Ansprechpartner _____ Telefon/Kontakt _____



**Hessisches Bestattungshaus Stromberg** · ZN der Stromberg GmbH · Robert-Bosch-Str. 10 · 35398 Gießen
**Tel.** 0641 35099453 · **Fax** 0641 33055008
**E-Mail** kontakt@bestattungshaushessen.de · **Internet** www.bestattungshaushessen.de
**Amtsgericht Gießen** HRB 9899 · **Geschäftsführer** Patric Stromberg · **USt.-IdNr.** DE270264489

# Bestattungsauftrag

Daten zur auftraggebenden Person, Auftrag und Vollmacht

HESSISCHES BESTATTUNGSHAUS STROMBERG

## Daten zur auftraggebenden Person

| | | | |
|---|---|---|---|
| Vorname | | Nachname | |
| Straße, Nr. | | | |
| PLZ, Ort | | | |
| Geburtsdatum | | Geburtsort | |
| Telefon | | Mobiltelefon | |
| E-Mail-Adresse | | | |
| Verhältnis zur verstorbenen Person (z. B. Ehepartner, Tochter, Enkel, Neffe) | | | |

## Auftrag und Vollmacht

Die Bestattung soll, wie in diesem Auftrag bestimmt, durchgeführt werden. Für die Bestattungskosten hafte ich persönlich, unabhängig von der Nachlasslage und der eventuellen Haftung Dritter.

Mir ist bekannt, dass das Bestattungsunternehmen in einigen Krankenhäusern, Pflegeheimen etc. Gebühren für die Leichenschau durch den Arzt und Kühlkosten, welche vor Abholung entstanden sind, verauslagen muss. Diese werden in entstandener Höhe zzgl. einer Bearbeitungs- und Vorfinanzierungspauschale in Höhe von 5% an mich weiterberechnet.

Ich erkläre weiterhin, dass ich davon in Kenntnis gesetzt worden bin, dass die durch vorstehenden Auftrag entstehenden Forderungen an die ADELTA.FINANZ AG Geschäftsbereich BestattungsFinanz, Marc-Chagall-Str 2, 40477 Düsseldorf sowie an einen Refinanzierer abgetreten werden. Mir ist bekannt, dass Zahlungen ausschließlich auf das auf der Abrechnung angegebene Konto zu leisten sind.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass mir die Datenschutzinformation gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend „DSGVO“) vor Aufnahme meiner personenbezogenen Daten übergeben wurde.

Ich bin ausdrücklich gem. Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO damit einverstanden, dass die erforderlichen personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und weitergegeben werden, soweit dies für die Durchführung der vorstehenden Aufträge erforderlich ist. Ich wurde darüber belehrt, dass diese Einwilligungen freiwillig und jederzeit widerruflich sind. Der Widerruf ist per E-Mail zu richten an: info@stromberg.online oder postalisch an: Stromberg GmbH, Robert-Bosch-Str. 10, 35398 Gießen.

Nach Erhalt des Widerrufes wird das u. g. Bestattungsunternehmen die zuvor genannten Daten nicht mehr nutzen oder verarbeiten und löschen. Im Übrigen werden die personenbezogenen Daten gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt, es sei denn, die Speicherung ist zur Wahrung eines berechtigten Interesses des u. g. Bestattungsunternehmens erforderlich oder nach den deutschen oder europäischen Gesetzen geboten.

Ich stimme ausdrücklich zu, dass das u. g. Bestattungsunternehmen vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung des Vertrages beginnt. Mir ist bekannt, dass ich durch diese Zustimmung mit vollständiger Vertragserfüllung durch das Bestattungsunternehmen mein Widerrufsrecht verliere.

**Vollmacht:** Ich beauftrage im eigenen Namen und auf eigene Rechnung das u. g. Bestattungsunternehmen, mich in allen, den Todesfall betreffenden Angelegenheiten und der damit verbundenen Abwicklung der Formalitäten bei Behörden und anderen Institutionen rechtsverbindlich zu vertreten. Das u. g. Bestattungsunternehmen ist zudem bevollmächtigt, erforderliche Untervollmachten zu erteilen.

Ort, Datum _____ Unterschrift X _____



**Hessisches Bestattungshaus Stromberg** · ZN der Stromberg GmbH · Robert-Bosch-Str. 10 · 35398 Gießen
**Tel.** 0641 35099453 · **Fax** 0641 33055008
**E-Mail** kontakt@bestattungshaushessen.de · **Internet** www.bestattungshaushessen.de
**Amtsgericht Gießen** HRB 9899 · **Geschäftsführer** Patric Stromberg · **USt.-IdNr.** DE270264489

# Datenschutzinformationen

gem. Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

**1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten**

Stromberg GmbH, Patric Stromberg, Robert-Bosch-Str. 10, 35398 Gießen, Tel. 0641 33055001

**2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten dient der Vorbereitung einschließlich der Angebotserstellung, der Begründung und der angemessenen Bearbeitung und Abwicklung eines Vertragsverhältnisses (z. B. eines Bestattungsvertrages, eines Vertrages über eine Kremierung, eines Bestattungsvorsorgevertrages oder eines Grabmalvertrages etc.) zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen. Dazu erhebt und verarbeitet der Verantwortliche außer der Anrede, des Vor- und Nachnamens des Auftraggebers, seiner E-Mail-Adresse, Anschrift und Telefonnummer ggf. auch folgende Daten:

• Anrede, Vorname, Nachname, Geburts-, Sterbedatum, Geburtsort
• Daten des Personalausweises des/der Verstorbenen,
• Personenstand, Konfession des/der Verstorbenen, Verwandtschaftsverhältnisse
• Kontaktdaten eines Bevollmächtigten,
• Kontaktdaten der Krankenkassen, der Rentenstellen, der Versicherungsgesellschaften des/der Verstorbenen,
• Fingerprints und Haarproben des Verstorbenen, Totenmaske,
• Kontaktdaten der Personen der Trauergesellschaft, Fotos des/der Verstorbenen und der Trauerfeier.

Die Erhebung und Verwendung der Konfession des/der Verstorbenen, der Daten für die Erstellung von Fingerprints des/der Verstorbenen, die biometrischen Daten für die Totenmaske, die Entnahme von Haarproben des/der Verstorbenen, die Anfertigung von Fotos des/der Verstorbenen und der Trauerfeier erfolgt jedoch nur, wenn der Betroffene sich ausdrücklich mit der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung dieser Daten gemäß Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO einverstanden erklärt. Der Verantwortliche übermittelt Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) gegebenenfalls zum Zweck der Bonitätsprüfung, dem Bezug von Informationen zur Beurteilung des Zahlungsausfallrisikos auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftsdaten sowie zur Verifizierung Ihrer Adresse (Prüfung auf Zustellbarkeit) an die Fa. infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden (nachstehend „arvato infoscore" genannt) oder an die Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss (nachstehend „Boniversum" genannt). (Der betriebliche Datenschutzbeauftragte von arvato infoscore bzw. Boniversum ist jeweils unter der vorgenannten Anschrift, zu Hd. des Datenschutzbeauftragten, oder per E-Mail unter datenschutz@arvato-infoscore.de bzw. datenschutz@boniversum.de erreichbar.) Bei arvato infoscore und Boniversum werden personenbezogene Daten (Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Anschrift, bei arvato infoscore zusätzlich: frühere Anschriften, bei Boniversum zusätzlich: E-Mail-Adresse und Beteiligungsverhältnisse von Personen), Informationen zum Zahlungsverhalten (bei arvato infoscore zusätzlich: zur (Nicht-)Erreichbarkeit unter der angegebenen Adresse) sowie entsprechende Score-Werte verarbeitet bzw. gespeichert. Beim Scoring wird anhand von Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose insbesondere über Zahlungswahrscheinlichkeiten erstellt. In den Score-Wert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten sowie Zahlungserfahrungsdaten mit unterschiedlicher Gewichtung ein. Die Geltendmachung von Rechten nach der DSGVO hat keinen Einfluss auf das Scoring. Die Daten von arvato infoscore und Boniversum stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen. Dazu kommen bei arvato infoscore Informationen von deren Vertragspartnern und bei Boniversum Informationen von Inkassounternehmen und deren Kunden. Empfänger der Daten von arvato infoscore und Boniversum sind ausschließlich deren Vertragspartner. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage dieser Bestimmungen dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen der Grundrechte und Grundfreiheiten von Ihnen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Detaillierte Informationen im Sinne des Art. 14 DSGVO, d. h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung etc. finden Sie in Bezug auf arvato infoscore auch unter folgendem Link: https://finance.arvato.com/icdinfoblatt und in Bezug auf Boniversum auch unter folgendem Link: https://www.boniversum.de/eu-dsgvo/informationen-nach-eu- dsgvofuer-verbraucher/. Sofern erforderlich werden Ihre personenbezogenen Daten zusammen mit Angaben über Art und Umfang des von Ihnen angefragten Auftrags aufgrund einer entsprechenden vertraglichen Pflicht des Verantwortlichen elektronisch an das Factoring-Institut ADELTA.FINANZ AG (nachstehend „Adelta" genannt), Marc-Chagall-Straße 2, Düsseldorf, (Datenschutzbeauftragter von Adelta ist zu erreichen unter Tel: +49 (0)211 355 989-0, Fax: +49 (0)211 355 989-11, E-Mail: datenschutz@adeltafinanz.com, Internet: https://www.adeltafinanz.com) übermittelt. Diese beurteilt im Vorfeld für die Zwecke des Factoring die Ankaufähigkeit der Forderungen des Verantwortlichen aus dem Auftrag mit Ihnen. Adelta bedient sich dabei der Informationen, welche arvato infoscore bzw. Boniversum unter Umständen über Sie hat (siehe oben). Adelta übermittelt dazu Ihre vorgenannten personenbezogenen Daten an die arvato infoscore bzw. Boniversum, jedoch ohne die Informationen über Ihren Auftrag und die Forderungshöhe. Im Factoring-Fall übermittelt der Verantwortliche mit der Abrechnung des Auftrags mit Ihnen weitere personenbezogene Daten, die aus der Abrechnung ersichtlich sind, an Adelta, sofern die Ankaufähigkeit der zugrundeliegenden Forderung gegeben ist. Adelta verarbeitet diese Informationen zusammen mit den personenbezogenen Daten, die sie bereits vorher über Sie erhalten hat, zur Durchführung ihres Factoring-Vertrages mit dem Verantwortlichen und dabei insbesondere für die Zwecke des Forderungsmanagements. Gegebenenfalls übermittelt der Verantwortliche nach dem Ankauf der Forderung aus dem Auftrag mit Ihnen noch weitere personenbezogene Daten über Sie im Zusammenhang mit dem Auftrag an Adelta, die für die Durchsetzung der Forderung und das Forderungs- und Risikomanagement relevant sind (wie z. B. Informationen über von Ihnen etwaig erhobene Einreden gegen die Forderung, erteilte Gutschriften etc.). Der Verantwortliche und auch Adelta (letztere natürlich nur, sofern diese Ihre Daten im Rahmen des Factoring übermittelt bekommen hat) verarbeiten, das heißt insbesondere speichern, Ihre personenbezogenen Daten außerdem, um ihre jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten zu erfüllen, die nach Handels-, Steuer- und – im Fall von Adelta – nach Finanzdienstleistungsaufsichtsrecht bestehen, sowie gegebenenfalls für die Zwecke des Debitoren- und Risikomanagements. Darüber hinaus leitet Adelta Ihre Daten unter Umständen an vertraglich gebundene und dem Datenschutz verpflichtete Dritte wie Dienstleister und – im Fall eines Forderungsankaufs – an refinanzierende Kreditinstitute oder gegebenenfalls auch an Behörden weiter, soweit dies zur Wahrung der berechtigten Interessen von Adelta oder zur Erfüllung ihrer Rechtspflichten erforderlich ist. Adelta bedient sich dieser Dienstleister im Rahmen ihres Geschäftsbetriebs und ihrer Leistungserbringung. Soweit eine Einwilligung der betroffenen Person zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke vorliegt, ist Art. 6 Abs. 1 lit. a), 9 Abs. 2 a) DSGVO Rechtsgrundlage. Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO als Rechtsgrundlage; dies gilt auch für die Verarbeitung, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der Verantwortliche unterliegt, ist Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO Rechtsgrundlage. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 d) DSGVO als Rechtsgrundlage. Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

**3. Berechtigte Interessen, Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO**

Das berechtigte Interesse des Verantwortlichen an der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten besteht darin, dass er Ihre Identität sowie Ihre Vertragsparteiinformationen abklärt, um so seine Rechte aus dem Auftrag abzusichern. Gleichzeitig erfüllt der Verantwortliche damit seine gegebenenfalls nach dem Geldwäschegesetz bestehenden Pflichten, Ihre Identität festzustellen und dies zu dokumentieren. Außerdem ermöglicht gegebenenfalls die elektronische Weiterleitung Ihrer personenbezogenen Daten an Adelta und darüber hinaus Ihres Vor- und Nachnamens, Ihrer Wohnanschrift, Ihres Geburtsdatums und -orts über Adelta an arvato infoscore oder Boniversum dem Verantwortlichen die Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten gegenüber Adelta, nämlich abzuklären, ob eine Verwertung der Forderungen des Verantwortlichen aus dem Auftrag mit Ihnen im Rahmen des Factoring durch Adelta erfolgt, und Adelta über alle Umstände zu informieren, die für die Durchsetzung der gefactorten Forderung relevant sind. Adelta hat ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, weil sie nur auf deren Grundlage eine finanzdienstleistungsaufsichtsrechtlich ordnungsgemäße Ankaufentscheidung im Rahmen des Factoring treffen kann. Außerdem hat Adelta ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, um ihre Rechte aus den gefactorten Forderungen gegen Sie sowie gegebenenfalls ihre Rechte aus dem FactoringVertrag mit dem Verantwortlichen durchzusetzen, aber auch um ihre Obliegenheiten aus dem Factoring-Vertrag mit dem Verantwortlichen zu erfüllen, insbesondere das Forderungsmanagement durchführen zu können. Der Verantwortliche und Adelta haben überdies ein berechtigtes Interesse an der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten, um ihren gesetzlichen Aufzeichnungsund Aufbewahrungspflichten nachzukommen sowie um aufgrund entsprechender Erfahrungen, die sich gegebenenfalls aus der Geschäftsbeziehung mit Debitoren ergeben, ein nachhaltiges Debitoren- und Risikomanagement durchführen zu können. Die arvato infoscore, Boniversum, gegebenenfalls die vertraglich gebundenen Dienstleister von Adelta und die refinanzierenden Kreditinstitute haben jeweils ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, um ihre vertraglichen Pflichten gegenüber von Adelta erfüllen zu können. Die arvato infoscore und Boniversum erfüllen als Auskunfteien mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zugleich ihre Pflichten gegenüber dem Verantwortlichen, und die refinanzierenden Kreditinstitute von Adelta erfüllen damit zugleich ihre bankenaufsichtsrechtlichen Pflichten und Obliegenheiten. Die Behörden erfüllen mit der Datenverarbeitung ihre gesetzlichen Aufgaben.

**4. Empfänger der personenbezogenen Daten**

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind der Verantwortliche, gegebenenfalls Adelta und – jedoch beschränkt auf Ihren Vor- und Nachnamen, gegebenenfalls Ihr Geburtsdatum und Ihre Adresse – die arvato infoscore bzw. Boniversum. Darüber hinaus erfolgt eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte nur, soweit dies für die Vertragsabwicklung oder aufgrund einer Rechtspflicht erforderlich ist. Dritte sind Gerichte, Behörden, insbesondere das Standesamt, das Ordnungsamt, die Friedhofsverwaltung, das Gesundheitsamt, die Staatsanwaltschaft, gesetzliche Sozialversicherungen, insbesondere Krankenkassen, Rentenversicherungen, Unfallversicherungen, Lebensversicherungen und sonstige private Versicherungsgesellschaften, der Zeitungsverlag für die Traueranzeige, das Blumengeschäft für die Trauerfloristik, der Steinmetz, der Trauerredner, der Trauermusiker, die Einzugszentralen Rundfunk, ARD, ZDF, Deutschlandradio, Religionsgemeinschaften. Adelta übermittelt gegebenenfalls Ihre personenbezogenen Daten außerdem an (i) ihre Dienstleister, an die sie im gesetzlichen Rahmen bestimmte Aufgaben wie z. B. die Durchführung der Innenrevision oder die Überwachung des Datenschutzes vertraglich übertragen hat, und (ii) - im Fall des Forderungsankaufs - an die Kreditinstitute, über die sie sich refinanziert und an welche sie die gefactorten Forderungen dazu weiter abtritt, sowie gegebenenfalls auch an ihre Berater, die ihr vertraglich und gesetzlich zur beruflichen Verschwiegenheit verpflichtet sind (Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte), und falls erforderlich (iii) an Behörden.

**5. Kriterien für die Dauer der Speicherung**

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Verarbeitung entfällt. Eine Verarbeitung kann darüber hinaus erfolgen, soweit dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Der Verantwortliche und gegebenenfalls Adelta werden Ihre personenbezogenen Daten jedenfalls solange speichern, wie dies zur vollständigen Durchsetzung der Forderungen aus dem Auftrag des Verantwortlichen mit Ihnen sowie darüber hinaus zur Erfüllung ihrer handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten, gegebenenfalls ihrer Pflichten nach dem Geldwäschegesetz und - bezogen auf Adelta - ihrer Pflichten aus den einschlägigen finanzdienstleistungsaufsichtsrechtlichen Normen, insbesondere dem Kreditwesengesetz, erforderlich ist. Weil die Abrechnungen, welche der Verantwortliche bei Adelta zum Factoring einreicht, zugleich Buchungsbelege von Adelta darstellen, besteht für diese Abrechnungen nach Handels-, Steuer- und Finanzdienstleistungsaufsichtsrecht eine Aufbewahrungsfrist bei Adelta von 10 Jahren, die mit Ablauf des Kalenderjahres beginnt, in dem der Buchungsbeleg entstanden ist. Darüber hinaus beurteilt sich die Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten bei dem Verantwortlichen und gegebenenfalls der ADLETA.FINANZ AG auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, §§ 195 ff. BGB. Daneben können bei einzelnen Debitoren personenbezogene Daten, welche sich gegebenenfalls zusätzlich aus der Geschäftsbeziehung ergeben und unter Umständen aufgrund entsprechender Erfahrungen gewonnen werden, von Adelta zusammen mit anderen, vorher bereits vorhandenen personenbezogenen Daten bis zu 20 Jahre gespeichert werden, um ein nachhaltiges Debitoren- und Risikomanagement durchführen zu können, zu dem Adelta nach dem Kreditwesengesetz verpflichtet ist. Die arvato infoscore und Boniversum speichern Informationen über Personen nur solange, wie deren Speicherung im Sinne des Art. 17 Abs. 1 lit. a) DSGVO notwendig ist. Die bei arvato infoscore und Boniversum zur Anwendung kommenden Prüf- und Löschfristen entsprechen einer Selbstverpflichtung (Code of Conduct) der im Verband Die Wirtschaftsauskunfteien e.V. zusammengeschlossenen Auskunfteiunternehmen.

• Informationen über fällige und unbestrittene Forderungen bleiben gespeichert, so lange deren Ausgleich nicht bekannt gegeben wurde; die Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung wird jeweils taggenau nach vier Jahren überprüft. Wird der Ausgleich der Forderung bekannt gegeben, erfolgt eine Löschung der personenbezogenen Daten taggenau drei Jahre danach.
• Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte (Eintragungen nach § 882c Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 ZPO) werden taggenau nach drei Jahren gelöscht, jedoch vorzeitig, wenn der arvato infoscore bzw. Boniversum eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
• Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungverfahren werden taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder nach Erteilung oder Versagung der Restschuldbefreiung gelöscht.
• Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung werden taggenau nach drei Jahren gelöscht.
• Angaben über Anfragen werden spätestens taggenau nach drei Jahren gelöscht.
• Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

**6. Auskunfts-, Berichtigungs-, Löschungsrecht in Bezug auf die personenbezogenen Daten**

**a) Auskunftsrecht**

Sie haben das Recht, jederzeit von dem Verantwortlichen unentgeltlich Auskunft sowie eine Kopie dieser Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und über folgende Informationen zu verlangen:
• die Verarbeitungszwecke, die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
• die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
• das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
• das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
• wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, verfügbare Informationen über die Herkunft der Daten;
• das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 der Datenschutzgrundverordnung;
• ob personenbezogene Daten von Ihnen an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden.

**b) Recht auf Berichtigung**

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

**c) Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden")**

Sie haben das Recht zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer nach deutschem Recht zwingenden rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen nicht erforderlich ist:
• Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
• Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a der Datenschutzgrundverordnung stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
• Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 1 Datenschutzgrundverordnung Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 2 Datenschutzgrundverordnung Widerspruch gegen dieVerarbeitung ein.
• Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
• Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Recht erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
• Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung erhoben.

**7. Einschränkungsrecht gegen die Datenverarbeitung**

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:
• Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
• Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
• Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie benötigen sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
• Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 Datenschutzgrundverordnung eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber den Ihren überwiegen.

Soweit das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung erfüllt wurde, dürfen diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der EU oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

**8. Widerspruchsrecht gegen die Datenverarbeitung**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f Datenschutzgrundverordnung erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Zudem haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 Datenschutzgrundverordnung erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich. Im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft können Sie ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren ausüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

**9. Recht auf Widerruf einer etwaig erteilten Einwilligung**

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, ihre etwaig zur Verarbeitung personenbezogener Daten gewährte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, die aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf bereits erfolgt ist. Der Widerruf berührt zudem die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung nicht, soweit diese noch durch eine andere Rechtsgrundlage als durch die Einwilligung gerechtfertigt werden kann.

**10. Recht auf Datenübertragbarkeit**

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern a) die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a Datenschutzgrundverordnung oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b Datenschutzgrundverordnung beruht und b) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde. Bei der Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit haben Sie das Recht zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

**11. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde**

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt. Die Datenschutzaufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs.